# Konfiguration des Linux VPN-Status mit ISE 3.3

### Inhalt

**Einleitung** 

Voraussetzungen

**Anforderungen** 

Verwendete Komponenten

Konfigurieren

Netzwerkdiagramm

Konfigurationen auf FMC/FTD

Konfigurationen auf der ISE

Konfigurationen unter Ubuntu

Überprüfung

Fehlerbehebung

Zugehörige Informationen

# Einleitung

In diesem Dokument wird die Konfiguration des Linux VPN-Status mit Identity Services Engine (ISE) und Firepower Threat Defense (FTD) beschrieben.

# Voraussetzungen

### Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco Secure Client
- Remote Access VPN mit Firepower Threat Defense (FTD)
- Identity Services Engine (ISE)

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf folgenden Software-Versionen:

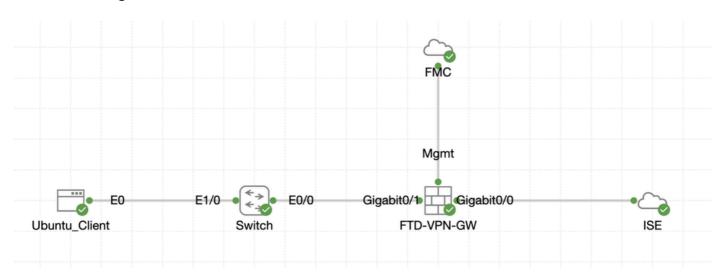
- Ubuntu 22,04
- Cisco Secure Client 5.1.3.62
- Cisco Firepower Threat Defense (FTD) 7.4.1
- Cisco FirePOWER Management Center (FMC) 7.4.1
- Cisco Identity Services Engine (ISE) 3.3

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten

Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

# Konfigurieren

### Netzwerkdiagramm



Topologie

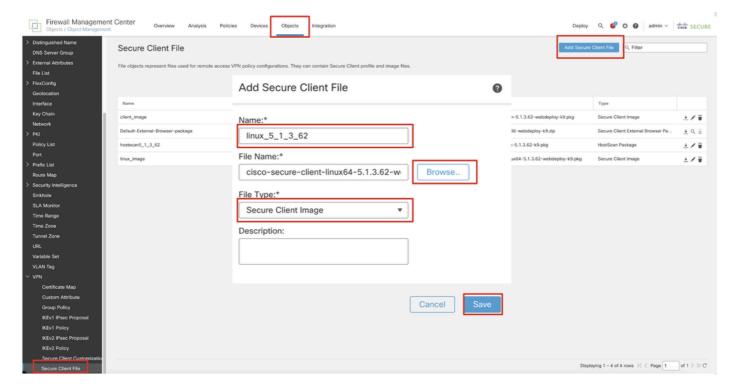
### Konfigurationen auf FMC/FTD

Schritt 1: Die Verbindung zwischen dem Client, FTD, FMC und ISE wurde erfolgreich konfiguriert. Da enroll.cisco.com für Endpunkte verwendet wird, die eine Überprüfung der Umleitung durchführen (weitere Informationen finden Sie in den CCO-<u>Dokumenten zum StatusablaufISE</u>

<u>Posture Style Comparison for Pre and Post 2.2</u>). Stellen Sie sicher, dass die Route für den Datenverkehr zu enroll.cisco.com auf FTD richtig konfiguriert ist.

Schritt 2: Laden Sie den Paketnamen cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-webdeploy-k9.pkg von <u>Cisco Software Download</u> herunter, und vergewissern Sie sich, dass die Datei nach dem Download korrekt ist. Bestätigen Sie, dass die MD5-Prüfsumme der heruntergeladenen Datei mit der Cisco Software Download-Seite übereinstimmt.

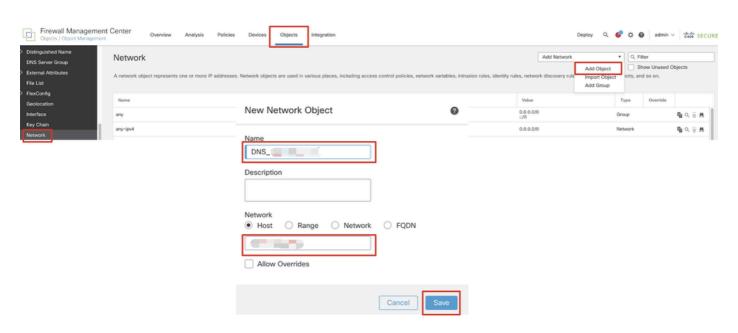
Schritt 3: Navigieren Sie zu Objects > Object Management > VPN > Secure Client File. Klicken Sie aufAdd Secure Client File, geben Sie den Namen ein, File Name wählen Sie aus, cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-webdeploy-k9.pkg und wählen Sie Secure Client Image in der Dropdown-Liste ausFile Type. Klicken Sie dann auf Save.

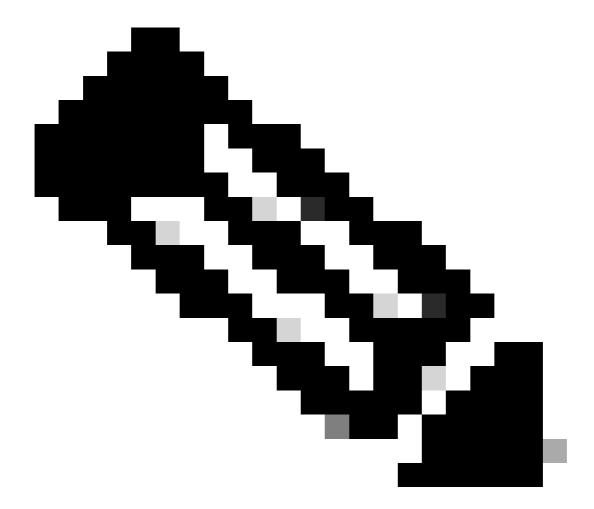


FMC\_Upload\_Secure\_Client\_Image

Schritt 4: Navigieren Sie zu Objects > Object Management > Network.

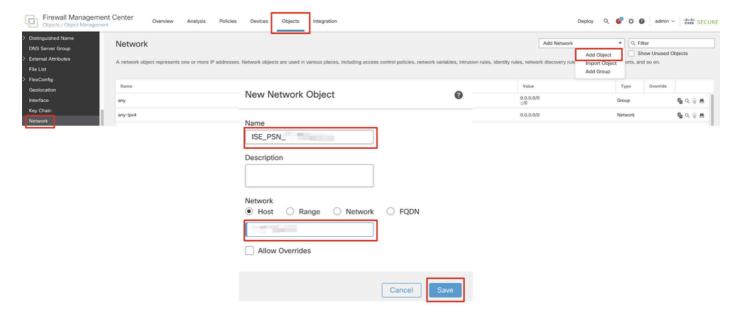
Schritt 4.1: Erstellen eines Objekts für den DNS-Server Klicken Sie auf Add Object, geben Sie den Namen und die verfügbare DNS-IP-Adresse an. Klicken Sie auf .Save





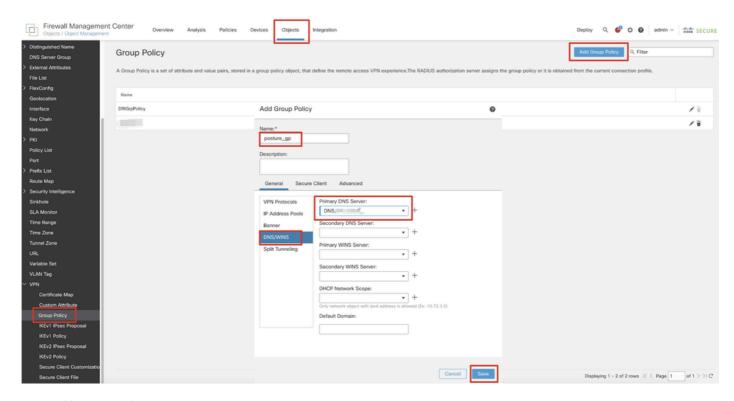
Hinweis: Der hier konfigurierte DNS-Server muss für VPN-Benutzer verwendet werden.

Schritt 4.2: Erstellen eines Objekts für ISE PSN Klicken Sie auf Add Object, geben Sie den Namen und die verfügbare ISE PSN-IP-Adresse an. Klicken Sie auf .Save



FMC\_Add\_Object\_ISE

Schritt 5: Navigieren Sie zu Objects > Object Management > VPN > Group Policy. Klicken Sie auf .Add Group Policy Klicken Sie aufDNS/WINS, und wählen Sie das Objekt des DNS-Servers in ausPrimary DNS Server. Klicken Sie dann auf Save.



FMC\_Add\_Group\_Policy



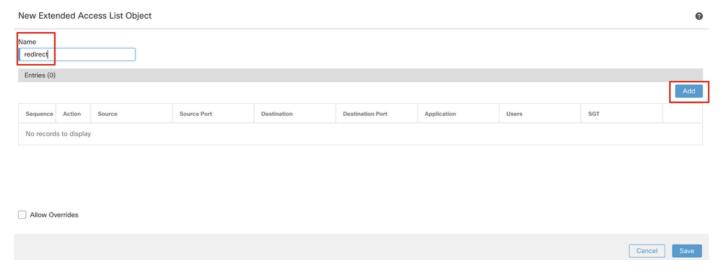
**Hinweis**: Stellen Sie sicher, dass der in der VPN-Gruppenrichtlinie verwendete DNS-Server den ISE-Clientbereitstellungsportal-FQDN und enroll.cisco.com auflösen kann.

Schritt 6: Navigieren Sie zu Objects > Object Management > Access List > Extended. Klicken Sie auf .Add Extended Access List



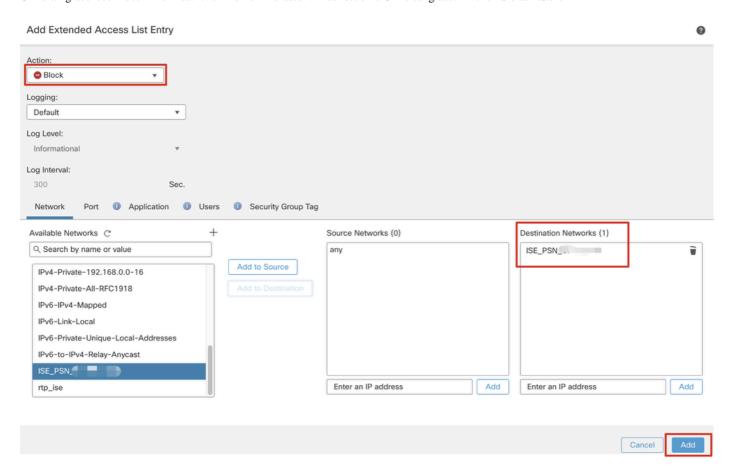
 $FMC\_Add\_Redirect\_ACL$ 

### übereinstimmen. Klicken Sie auf .Add

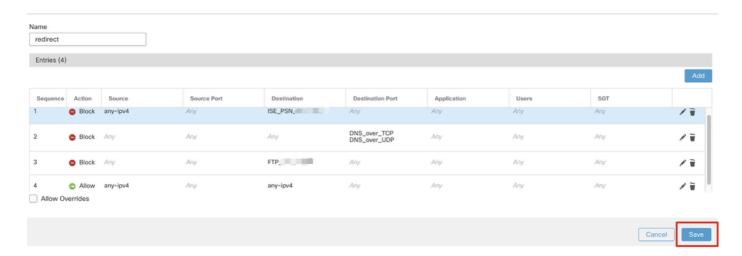


FMC\_Add\_Redirect\_ACL\_Teil\_1

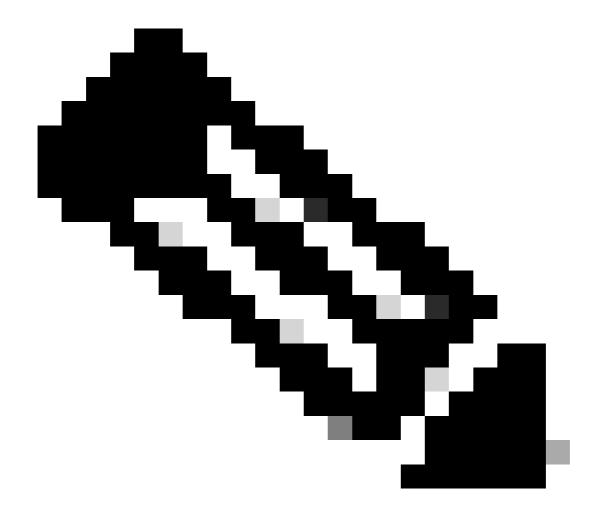
Schritt 6.2: Blockieren Sie DNS-Datenverkehr, Datenverkehr zur ISE PSN-IP-Adresse und zu den Wiederherstellungsservern, um diese von der Umleitung auszuschließen. Den restlichen Verkehr zulassen. Dies löst eine Umleitung aus. Klicken Sie auf .Save



 $FMC\_Add\_Redirect\_ACL\_Teil\_2$ 



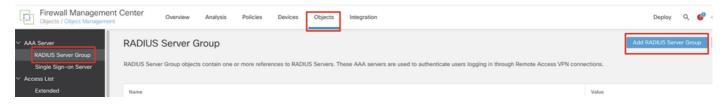
 $FMC\_Add\_Redirect\_ACL\_Teil\_3$ 



Hinweis: In diesem Beispiel für die Umleitungszugriffskontrollliste wird das Ziel-FTP als Beispiel für den Wiederherstellungsserver

verwendet.

Schritt 7. Navigieren Sie zu Objects > Object Management > RADIUS Server Group. Klicken Sie auf .Add RADIUS Server Group



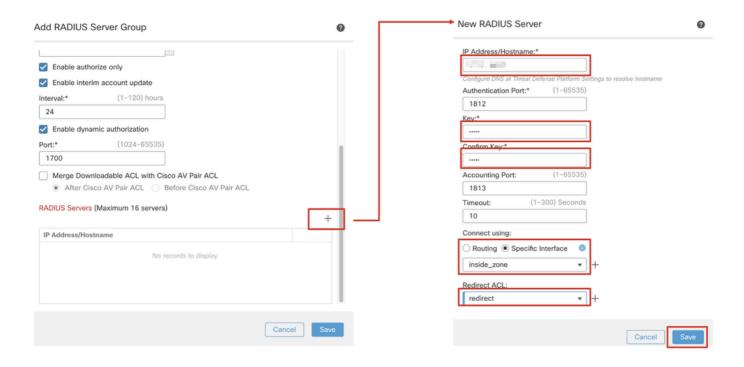
 $FMC\_Add\_New\_Radius\_Server\_Gruppe$ 

Schritt 7.1: Geben Sie einen Namen ein, prüfen Sie Enable authorize only, prüfen Sie Enable interim account update, prüfen Sie Enable dynamic authorization.

Name:*		
rtpise		
Description:		
Group Accounting Mode:		
Single		
Retry Interval:* (1-10) Seconds		
10		ı
Realms:		ı
v		ı
Enable authorize only		
Enable interim account update		
Interval:* (1-120) hours		
24		
Enable dynamic authorization		
Port:* (1024-65535)		
	Correct	
	Cancel	

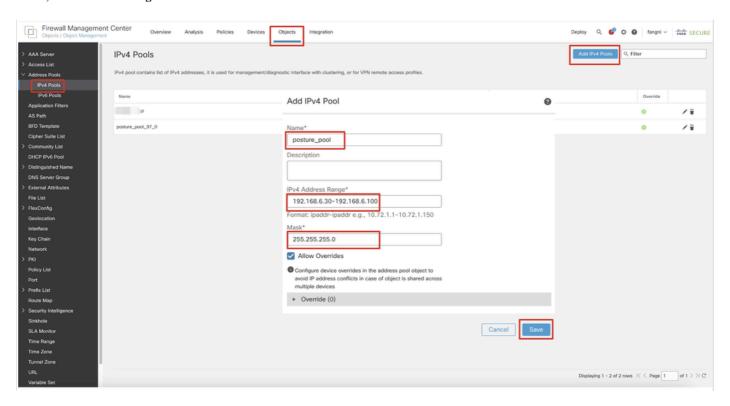
 $FMC\_Add\_New\_Radius\_Server\_Gruppe\_Teil\_1$ 

Schritt 7.2: Klicken Sie auf das Plus Symbol, um einen neuen Radius-Server hinzuzufügen. Geben Sie die ISE PSN IP Address/Hostname, Key an. Wählen Sie die specific interface Option zum Herstellen der Verbindung aus. Wählen Sie den Redirect ACL. Klicken Sie dann Saveauf, um den neuen Radius-Server zu speichern. Klicken Sie dann erneut aufSave, um die neue Radius-Server-Gruppe zu speichern.



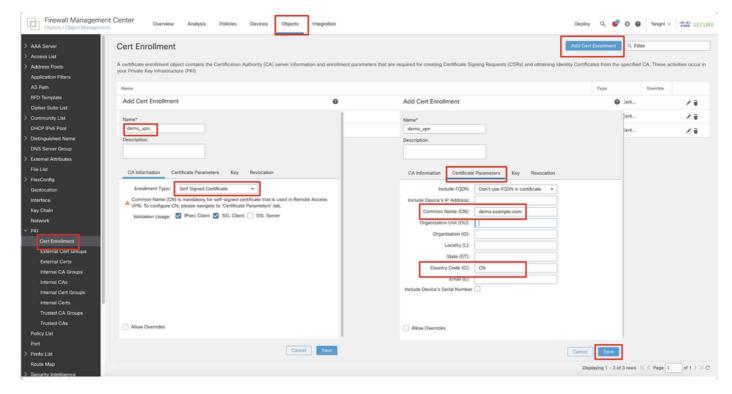
FMC\_Add\_New\_Radius\_Server\_Gruppe\_Teil\_2

Schritt 8: Navigieren Sie zu Objects > Object Management > Address Pools > IPv4 Pools. Klicken Sie aufAdd IPv4 Pools, und geben Sie das Name, IPv4 Address Rangeund Maskan. Klicken Sie dann auf Save.



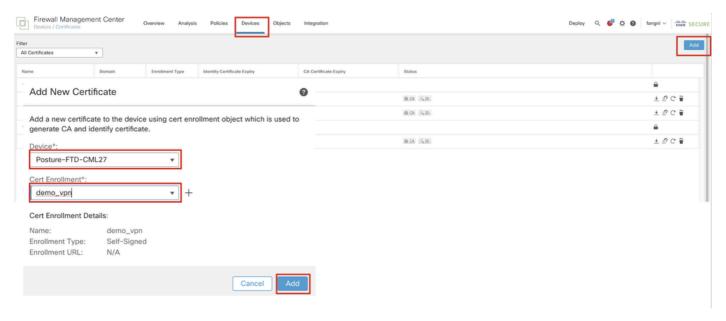
 $FMC\_Add\_New\_Pool$ 

Schritt 9. Navigieren Sie zu Certificate Objects > Object Management > PKI > Cert Enrollment. Klicken Sie Add Cert Enrollmentauf, geben Sie einen Namen an, und wählen Sie Self Signed Certificateaus Enrollment Type. Klicken Sie auf die Certificate Parameters Registerkarte, und geben Sie Common Name und Country Code an. Klicken Sie dann auf Save.



FMC\_Add\_New\_Cert\_Enrollment

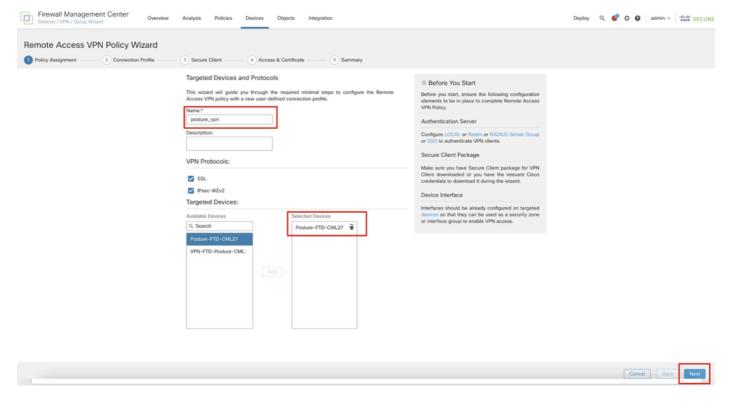
Schritt 10. Navigieren Sie zu Devices > Certificates. Klicken Sie auf Add, wählen Sie den FTD-Namen unter Device, und wählen Sie die zuvor konfigurierte Registrierung unter Cert Enrollment aus. Klicken Sie auf .Add



FMC\_Add\_New\_CERT\_TO\_FTD

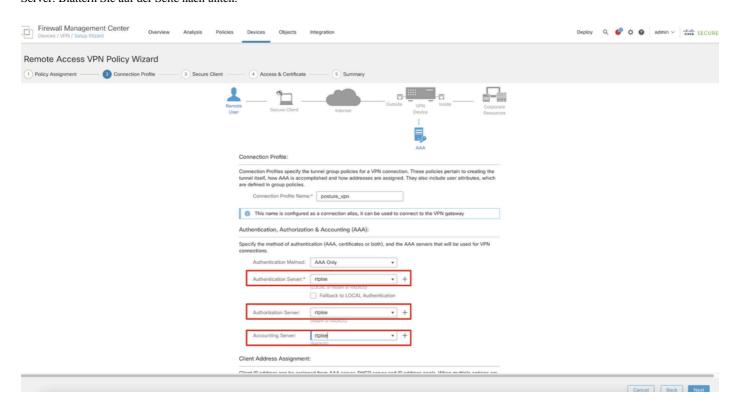
Schritt 11. Navigieren Sie zu Devices > VPN > Remote Access. Klicken Sie auf .Add

Schritt 11.1: Geben Sie den Namen an, und fügen Sie die FTD zu Selected Devices hinzu. Klicken Sie auf .Next



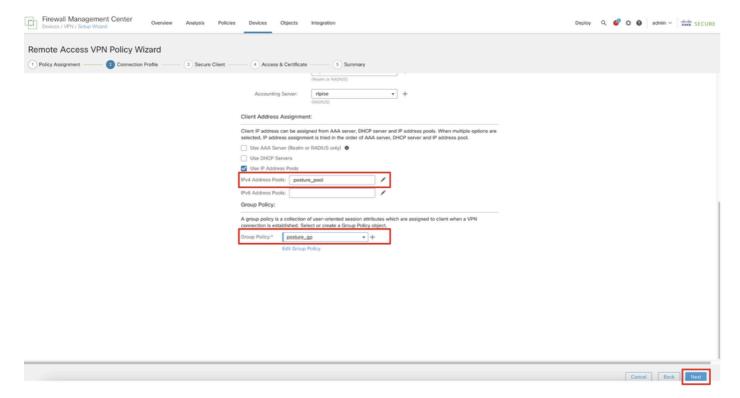
FMC\_New\_RAVPN\_Assistent\_1

Schritt 11.2: Wählen Sie die zuvor konfigurierte Servergruppe für den Radius im Authentication Server, Authorization Server, Accounting Server. Blättern Sie auf der Seite nach unten.



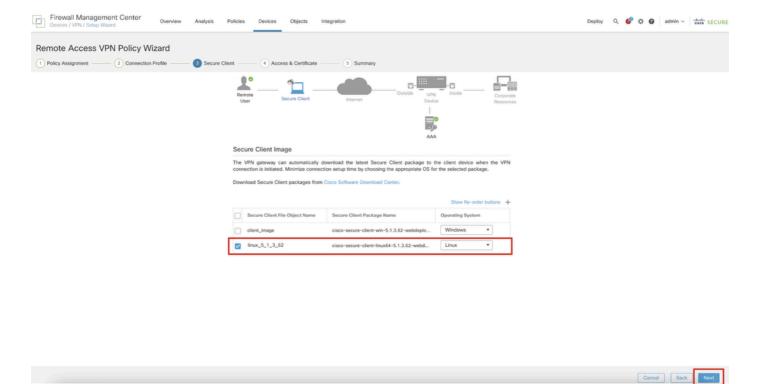
 $FMC\_New\_RAVPN\_Assistent\_2$ 

Schritt 11.3: Wählen Sie den zuvor konfigurierten Poolnamen in IPv4 Address Pools. Wählen Sie die zuvor konfigurierte Gruppenrichtlinie in Group Policyaus. Klicken Sie auf Next.



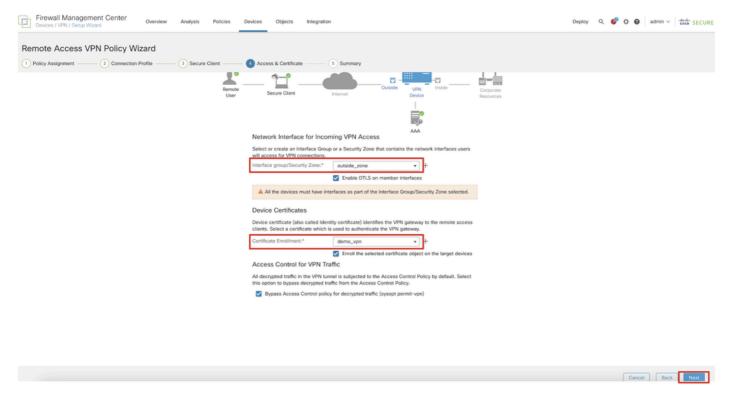
FMC\_New\_RAVPN\_Wizard\_3

Schritt 11.4: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Linux-Abbilds. Klicken Sie auf .Next



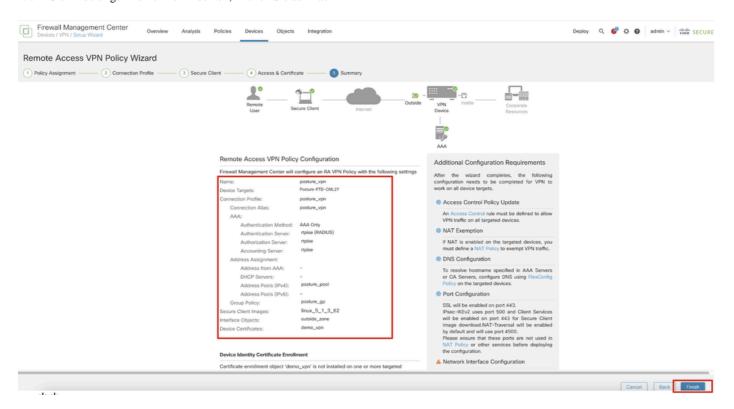
FMC\_New\_RAVPN\_Assistent\_4

Schritt 11.5: Wählen Sie die Schnittstelle der VPN-Schnittstelle aus. Wählen Sie die Zertifizierung aus, die in Schritt 9 bei FTD registriert wurde. Klicken Sie auf .Next



FMC\_New\_RAVPN\_Assistent\_5

Schritt 11.6: Bestätigen Sie die verwandten Informationen auf der Zusammenfassungsseite. Wenn alles in Ordnung ist, klicken Sie auf Finish. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, klicken Sie auf Back.



FMC\_New\_RAVPN\_Assistent\_6

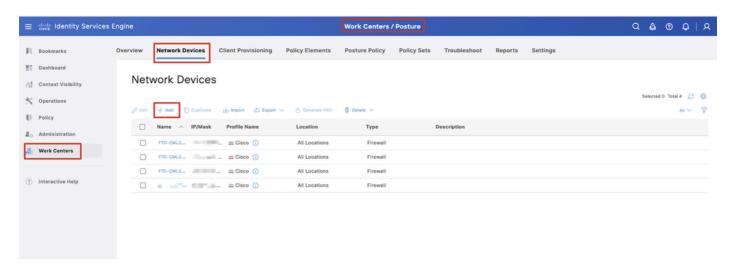
Schritt 12: Stellen Sie die neue Konfiguration in FTD bereit, um die Remote Access-VPN-Konfiguration abzuschließen.



 $FMC\_Bereitstellung\_FTD$ 

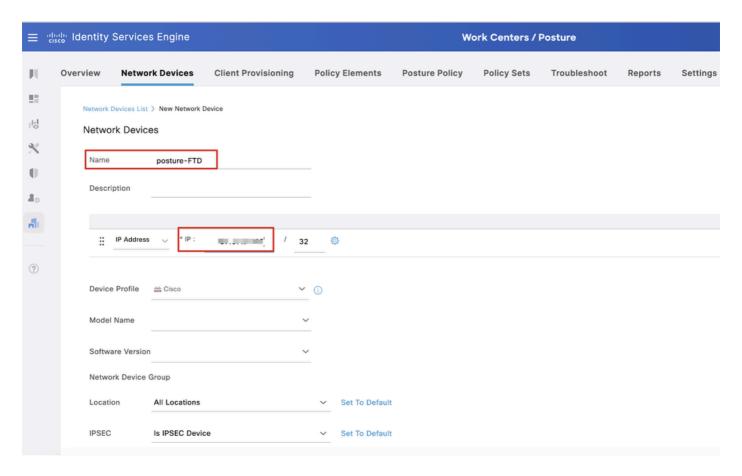
#### Konfigurationen auf der ISE

Schritt 13: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Network Devices. Klicken Sie auf .Add



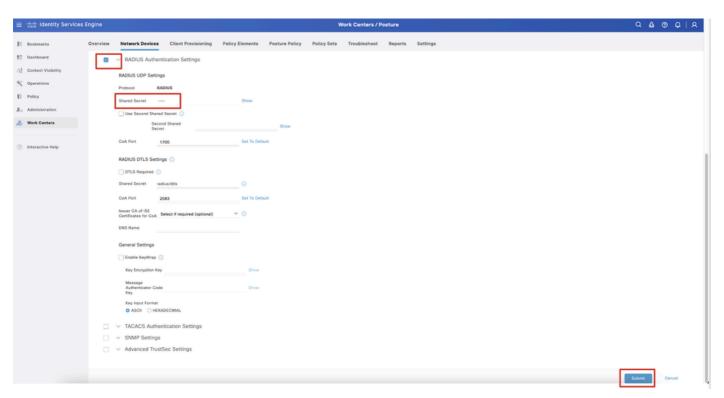
ISE\_Hinzufügen\_Neue\_Geräte

Schritt 13.1: Stellen Sie das bereit, Name, IP Addressund blättern Sie auf der Seite nach unten.



ISE\_Hinzufügen\_Neue\_Geräte\_1

Schritt 13.2: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen von RADIUS Authentication Settings. Stellen Sie die Shared Secret bereit. Klicken Sie auf .Submit

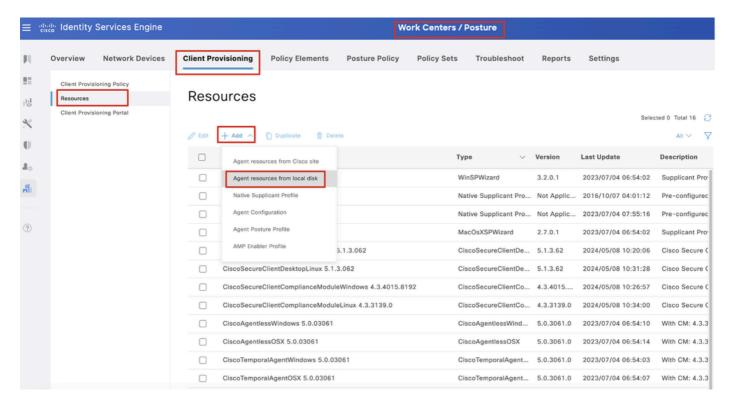


ISE\_Hinzufügen\_Neue\_Geräte\_2

Schritt 14: Laden Sie den Paketnamen cisco-secure-client-linux64-4.3.3139.0-isecompliance-webdeploy-k9.pkg von Cisco Software Download

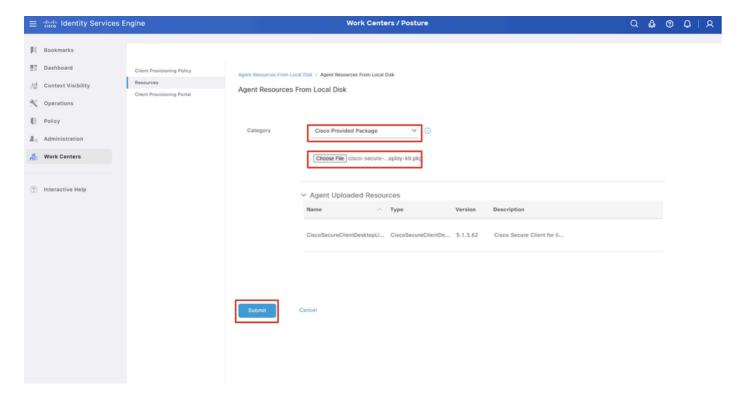
herunter, und vergewissern Sie sich, dass die Datei korrekt ist, indem Sie bestätigen, dass die MD5-Prüfsumme der heruntergeladenen Datei mit der Cisco Software Download-Seite übereinstimmt. Der Paketname cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-webdeploy-k9.pkg wurde in Schritt 1 erfolgreich heruntergeladen.

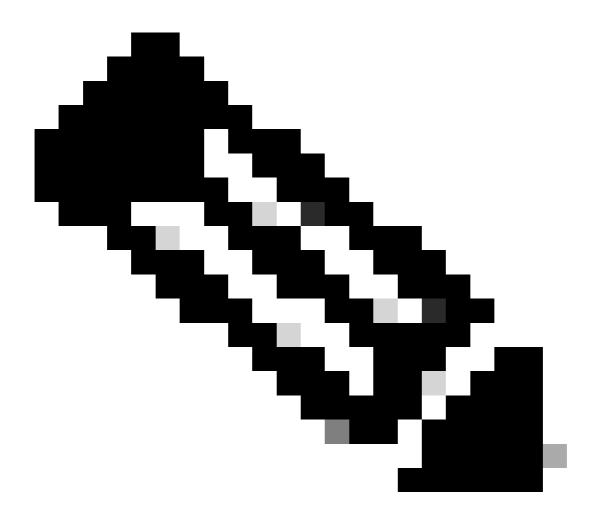
Schritt 15: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Client Provisioning > Resources. Klicken Sie auf .Add Auswählen Agent resources from local disk.



ISE\_Upload\_Ressource

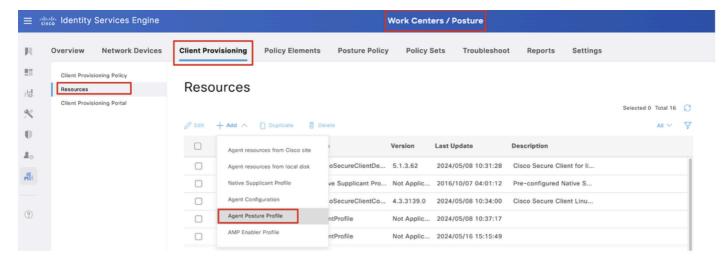
Schritt 15.1: Auswählen Cisco Provided Package. Klicken Sie hierChoose File, um cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-webdeploy-k9.pkg hochzuladen. Klicken Sie auf .Submit





Hinweis: Wiederholen Sie Schritt 14, um hochzuladen cisco-secure-client-linux64-4.3.3139.0-isecompliance-webdeploy-k9.pkg.

Schritt 16: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Client Provisioning > Resources. Klicken Sie auf .Add Auswählen Agent Posture Profile.

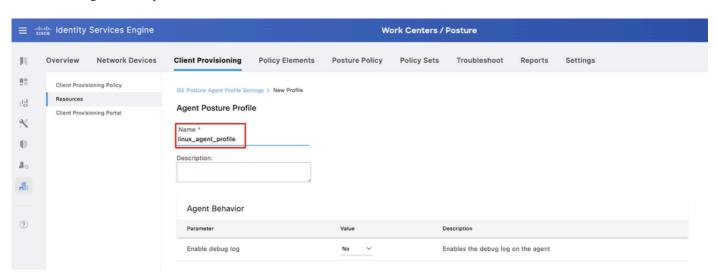


ISE Add Agent Status Profil

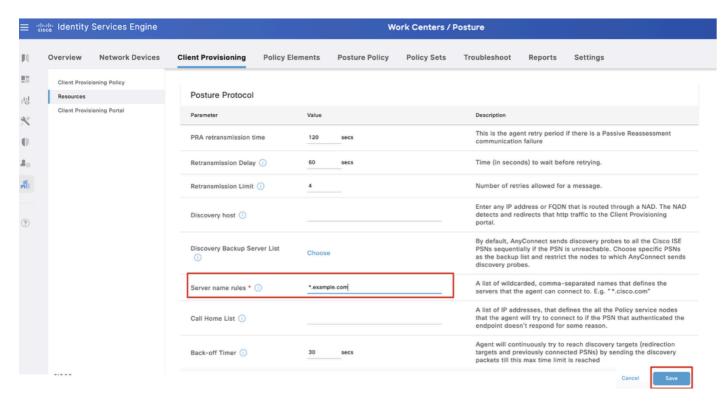
Schritt 16.1: Geben Sie die Name, Server name rules an, und behalten Sie den Rest als Standard bei. Klicken Sie auf .Save

Name: linux\_agent\_profile

Servernamen-Regeln: \*.example.com

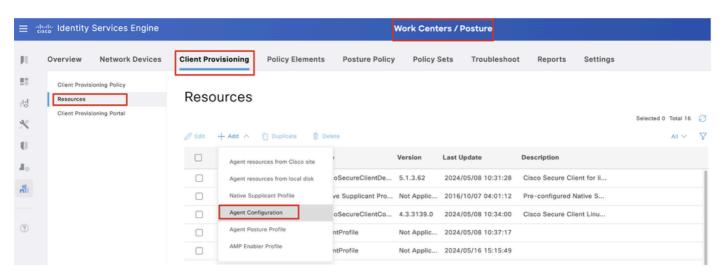


 $ISE\_Add\_Agent\_Posture\_Profile\_1$ 



ISE\_Add\_Agent\_Posture\_Profile\_2

Schritt 17: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Client Provisioning > Resources. Klicken Sie auf .Add Auswählen Agent Configuration.



ISE\_Add\_Agent\_Konfiguration

Schritt 17.2: Konfigurieren Sie die Details:

Agent-Paket auswählen: CiscoSecureClientDesktopLinux 5.1.3.062

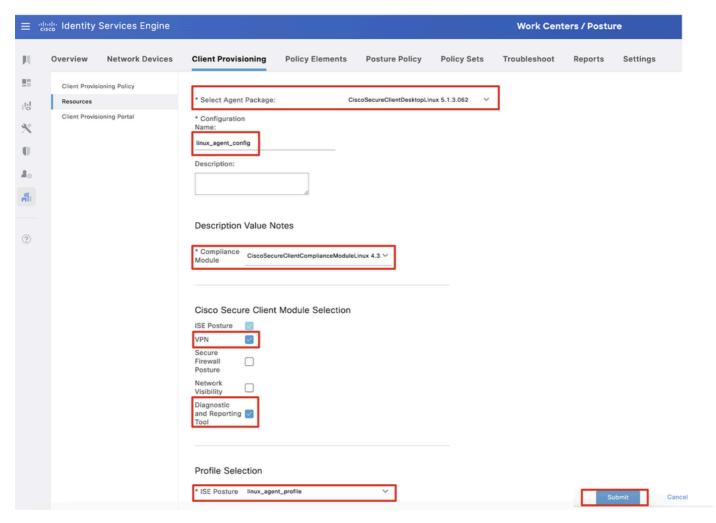
Name: linux\_agent\_config

Compliance - Modul: Cisco Secure Client Compliance Module Linux~4.3.3139.0

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen von VPN, Diagnostic and Reporting Tool

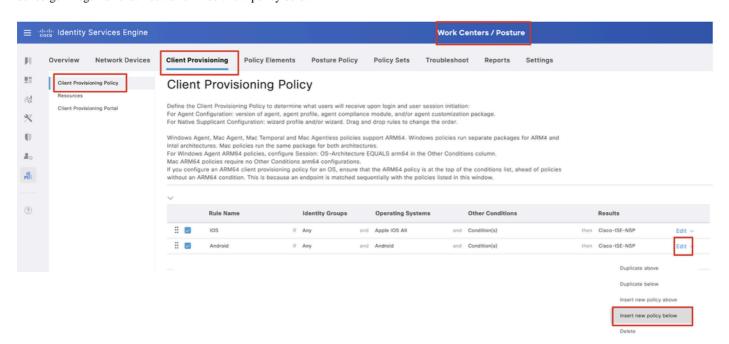
Profilauswahl ISE-Status: linux\_agent\_profile

#### Klicken Sie auf .Submit



ISE\_Add\_Agent\_Konfiguration\_1

Schritt 18: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Client Provisioning > Client Provisioning Policy. Klicken Sie Edit auf das Ende eines beliebigen Regelnamens. Auswählen Insert new policy below.



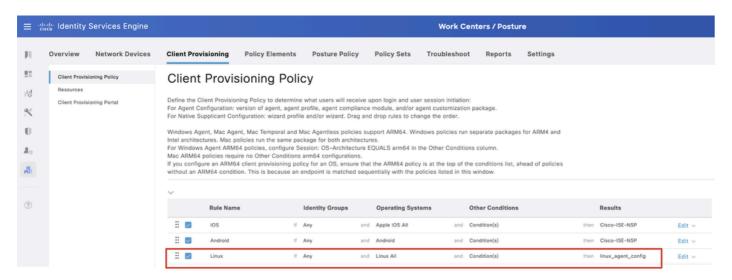
#### Schritt 18.1: Konfigurieren Sie die Details:

Regelname: Linux

Betriebssysteme: Linux Alle

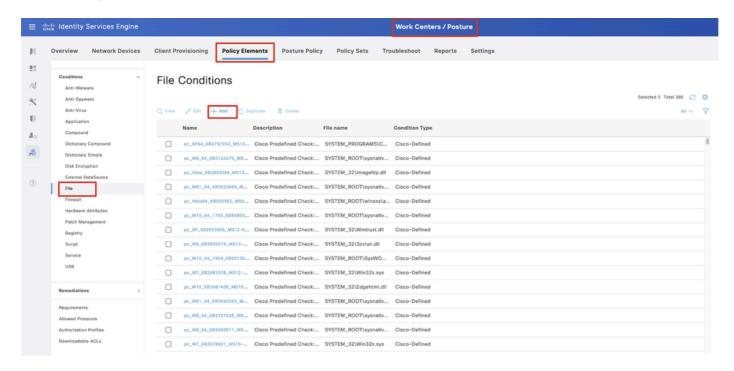
Ergebnisse: linux\_agent\_config

Klicken Sie auf Done und Save.



ISE\_Hinzufügen\_Neu\_Bereitstellung\_Richtlinie\_1

Schritt 19: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Policy Elements > Conditions > File. Klicken Sie auf .Add



 $ISE\_Add\_New\_File\_Condition$ 

Schritt 19.1: Konfigurieren Sie die Details:

Name: linux\_demo\_file\_exist

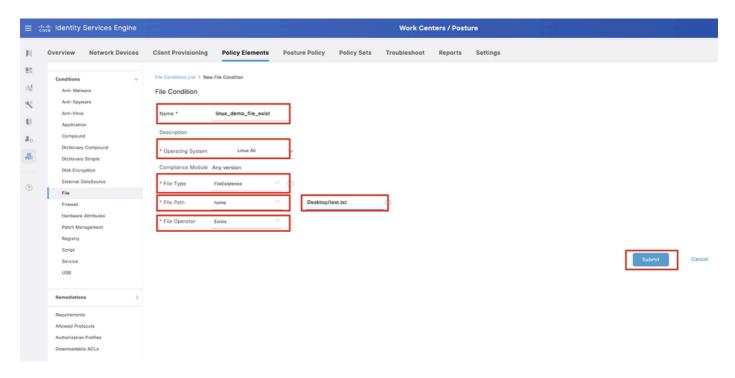
Betriebssysteme: Linux Alle

Dateityp: FileExistence

Dateipfad: home, Desktop/test.txt

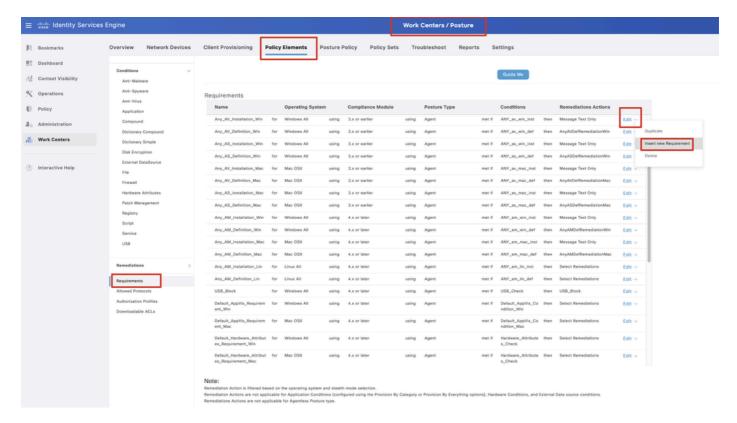
Dateioperator: existiert

Klicken Sie auf .Submit



 $ISE\_Hinzuf "igen\_Neue\_Datei\_Beding ung\_1$ 

Schritt 20: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Policy Elements > Requirements. Klicken Sie Edit auf das Ende eines beliebigen Regelnamens. Auswählen Insert new Requirement.



ISE\_Hinzufügen\_Neu\_Status\_Anforderung

Schritt 20.1: Konfigurieren Sie die Details:

Name: Test\_exist\_linux

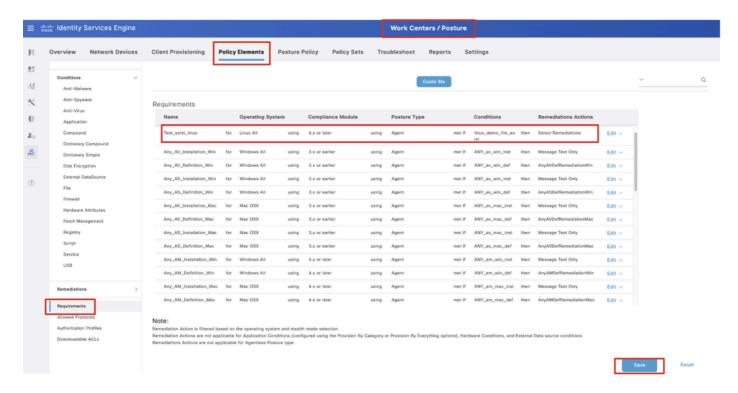
Betriebssysteme: Linux Alle

Compliance-Modul: 4.x oder spätere Version

Statustyp: Agent

Bedingungen: linux\_demo\_file\_exist

Klicken Sie auf Done und Save.



ISE\_Hinzufügen\_Neu\_Status\_Anforderung\_1



Hinweis: Ab sofort werden nur Shell-Skripts für Linux-Agenten als Problembehebung unterstützt.

Schritt 21: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Policy Elements > Authorization Profiles. Klicken Sie auf .Add

Schritt 21.1: Konfigurieren Sie die Details:

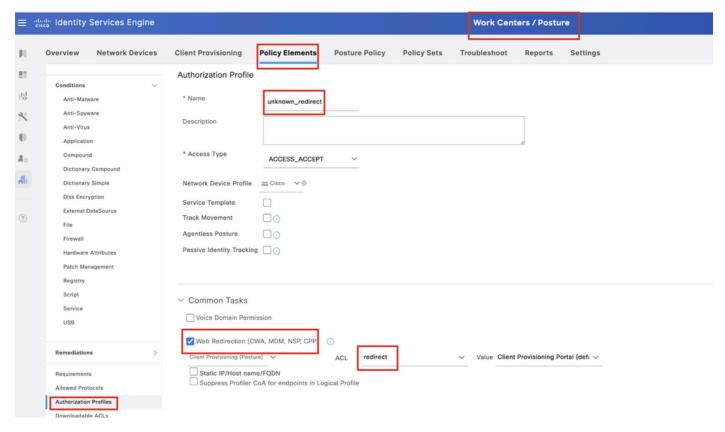
Name: unknown\_redirect

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen von Web Redirection(CWA,MDM,NSP,CPP)

Auswählen Client Provisioning(Posture)

ACL: umleiten

### Wert: Client Provisioning Portal (Standard)



 $ISE\_Add\_New\_Authorization\_Profile\_Redirect\_1$ 



Hinweis: Diese ACL-Namensweiterleitung muss mit dem entsprechenden, für FTD konfigurierten ACL-Namen übereinstimmen.

Schritt 21.2: Wiederholen Sie den Schritt, Add um weitere zwei Autorisierungsprofile für nicht konforme und konforme Endpunkte mit den Details zu erstellen.

Name: nicht\_konformes\_Profil

DACL-Name: DENY\_ALL\_IPv4\_TRAFFIC

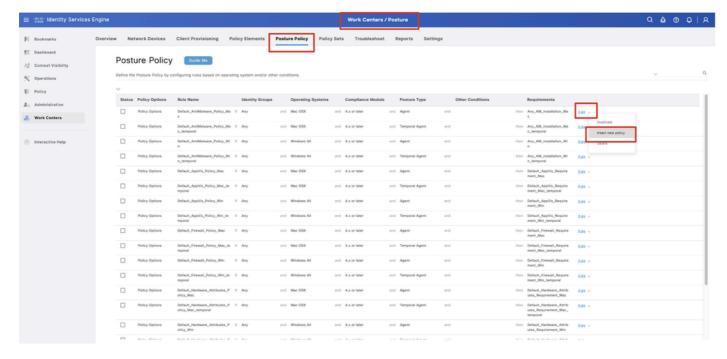
Name: compliant\_profile

DACL-Name: PERMIT\_ALL\_IPv4\_TRAFFIC



**Hinweis**: Die DACL für kompatible oder nicht kompatible Endgeräte muss entsprechend den tatsächlichen Anforderungen konfiguriert werden.

Schritt 22: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Posture Policy. Klicken Sie Edit am Ende einer Regel auf. Auswählen Insert new policy.



ISE\_Hinzufügen\_Neuer\_Status\_Richtlinie

#### Schritt 22.1: Konfigurieren Sie die Details:

Regelname: Demo\_test\_exist\_linux

Identitätsgruppen: Alle

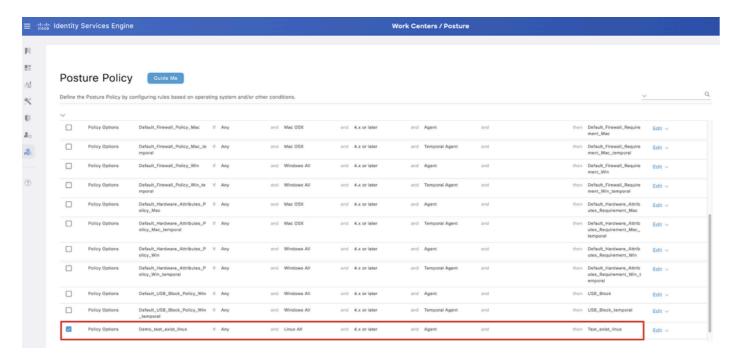
Betriebssysteme: Linux Alle

Compliance-Modul: 4.x oder spätere Version

Statustyp: Agent

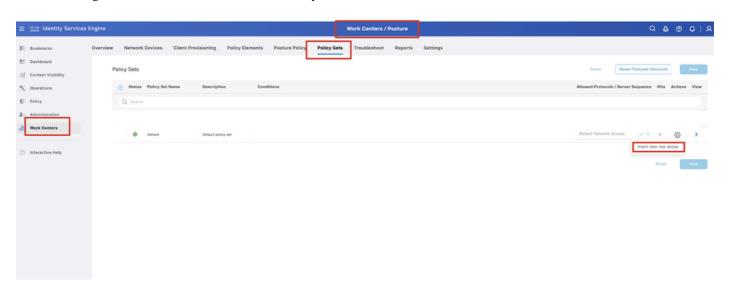
Voraussetzungen: Test\_exist\_linux

Klicken Sie auf Done und Save.



ISE\_Hinzufügen\_Neu\_Status\_Richtlinie\_1

Schritt 23: Navigieren Sie zu Work Centers > Posture > Policy Sets. Klicken Sie auf Insert new row above.



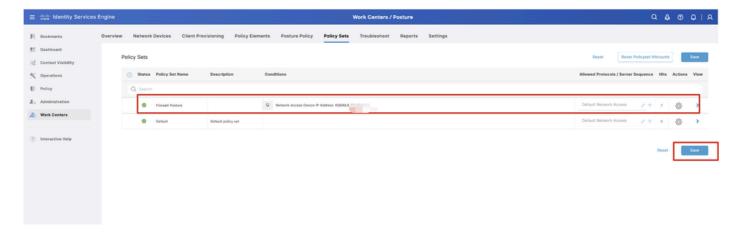
 $ISE\_Hinzuf "igen\_Neu\_Policy\_Set"$ 

Schritt 23.1: Konfigurieren Sie die Details:

Richtliniensatzname: Firewall-Status

Bedingungen: IP-Adresse des Netzwerkzugriffsgeräts ENTSPRICHT [FTD-IP-Adresse]

Klicken Sie auf . Save



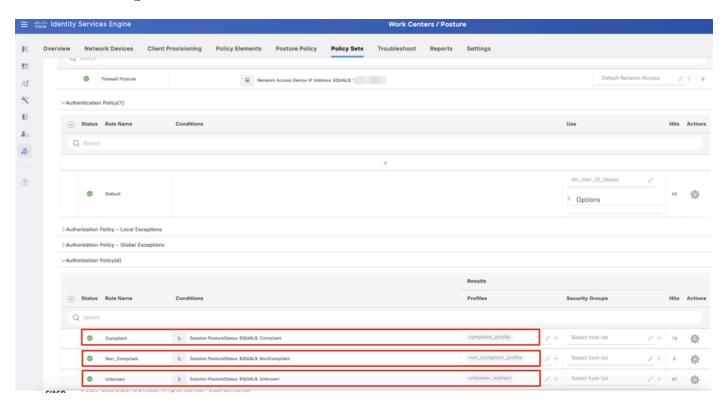
ISE\_Hinzufügen\_Neue\_Richtlinie\_Festlegen\_1

Schritt 23.2: Klicken Sie >, um den Richtliniensatz einzugeben. Erstellen Sie neue Autorisierungsregeln für den Status "Compliance", "Compliance nicht" und "Unbekannt". Klicken Sie auf .Save

Konformität mit compliance\_profile

Nicht konform mit nicht konformem Profil

Unbekannt mit unknown\_redirect



 $ISE\_Hinzufügen\_Neue\_Richtlinie\_Festlegen\_2$ 

### Konfigurationen unter Ubuntu

Schritt 24: Melden Sie sich über die Benutzeroberfläche beim Ubuntu-Client an. Öffnen Sie den Browser, um sich beim VPN-Portal anzumelden. In diesem Beispiel ist dies demo.example.com.



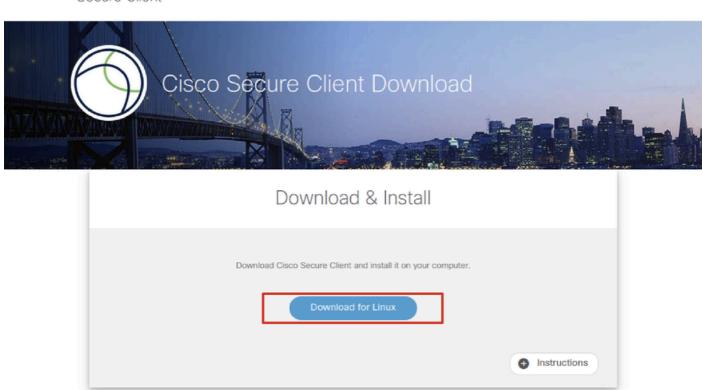


 $Ubuntu-Browser\_VPN\_Anmeldung$ 

Schritt 25: Klicken Sie auf .Download for Linux

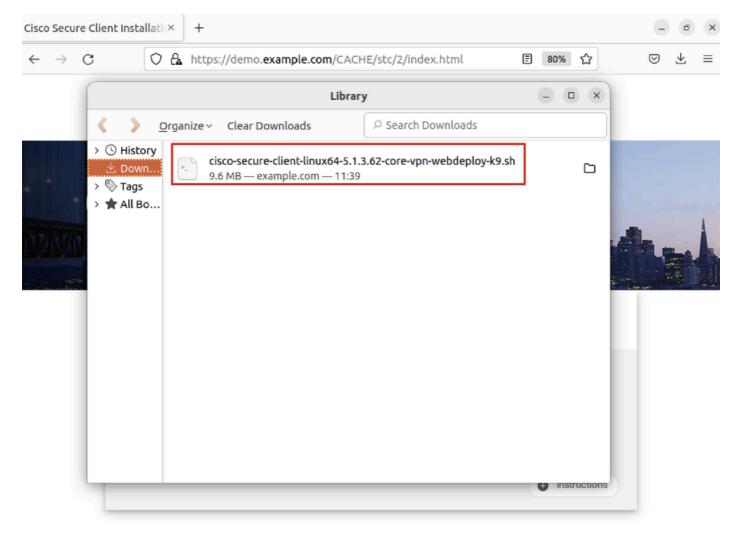


Secure Client



 $Ubuntu-Browser\_VPN\_Download\_1$ 

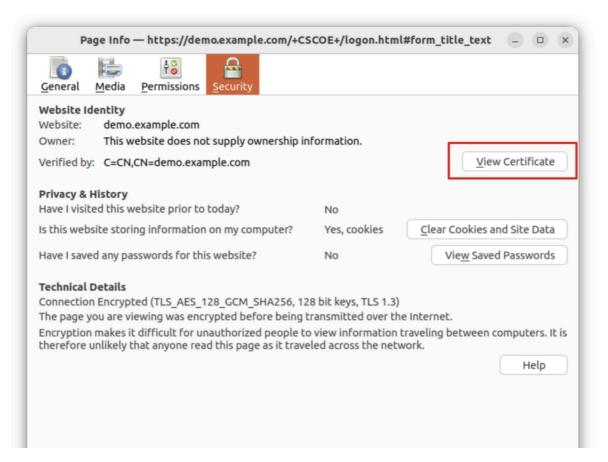
Der Name der heruntergeladenen Datei lautet cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh.



Ubuntu-Browser, VPN, Download 2

Schritt 26: Laden Sie das VPN-Zertifikat über den Browser herunter, und benennen Sie die Datei um in <Zertifikat>.crt. Dies ist das Beispiel, in dem Firefox zum Herunterladen des Zertifikats verwendet wird.





Ubuntu-Browser\_VPN\_Zertifikat\_Herunterladen

Schritt 27: Öffnen Sie das Terminal auf dem Ubuntu-Client. Navigieren Sie zu,path home/user/Downloads/ um Cisco Secure Client zu installieren.

# <#root>

```
user@ubuntu22-desktop:~$
```

cd Downloads/

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$

ls

```
cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh
  demo-example-com.crt
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
```

chmod +x cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh

```
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
sudo ./cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh
[sudo] password for user:
Installing Cisco Secure Client...
Migrating /opt/cisco/anyconnect directory to /opt/cisco/secureclient directory
Extracting installation files to /tmp/vpn.zaeAZd/vpninst959732303.tgz...
Unarchiving installation files to /tmp/vpn.zaeAZd...
Starting Cisco Secure Client Agent...
Done!
Exiting now.
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
Schritt 28: Vertrauen Sie dem VPN-Portalzertifikat auf dem Ubuntu-Client.
<#root>
user@ubuntu22-desktop:~$
cd Downloads/
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
ls
cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh
demo-example-com.crt
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
openssl verify demo-example-com.crt
CN = demo.example.com, C = CN
error 18 at 0 depth lookup: self-signed certificate
Error demo-example-com.crt:
verification failed
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
sudo cp demo-example-com.crt /usr/local/share/ca-certificates/
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads$
sudo update-ca-certificates
Updating certificates in /etc/ssl/certs...
rehash: warning: skipping ca-certificates.crt,it does not contain exactly one certificate or CRL
1 added
, 0 removed; done.
Running hooks in /etc/ca-certificates/update.d...
```

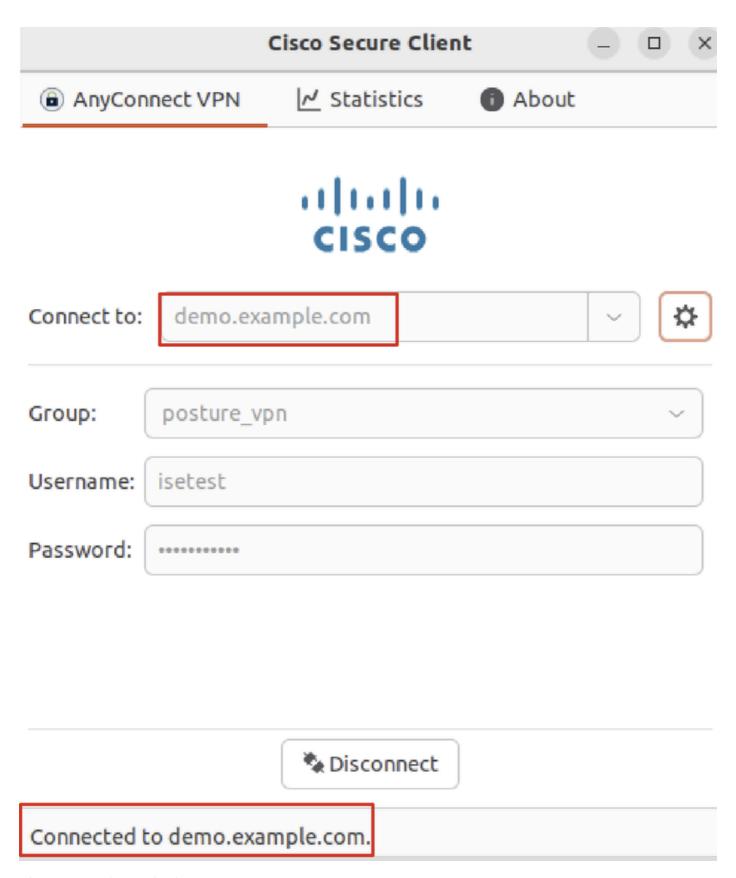
done.

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$

openssl verify demo-example-com.crt

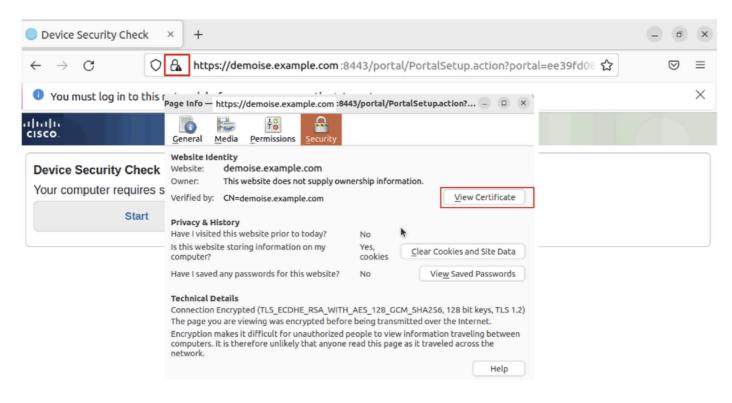
demo-example-com.crt: OK

Schritt 29: Öffnen Sie Cisco Secure Client auf dem Ubuntu-Client, und stellen Sie eine Verbindung zwischen VPN und demo.example.com her.



 $Ubuntu\_Secure\_Client\_Verbunden$ 

Schritt 30: Öffnen Sie den Browser, um auf eine Website zuzugreifen, die die Umleitung zum ISE CPP-Portal auslöst. Laden Sie das Zertifikat vom ISE CPP-Portal herunter, und benennen Sie die Datei um in <Zertifikat>.crt. Dies ist ein Beispiel für die Verwendung von Firefox zum Herunterladen.



Ubuntu-Browser\_CPP\_Zertifizierung\_Herunterladen

Schritt 30.1: Vertrauen Sie dem ISE CPP-Portalzertifikat auf dem Ubuntu-Client.

#### <#root>

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$ ls cisco-secure-client-linux64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh demo-example-com.crt

ise-cert.crt

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$

sudo cp ise-cert.crt /usr/local/share/ca-certificates/

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$

sudo update-ca-certificates

Updating certificates in /etc/ssl/certs...

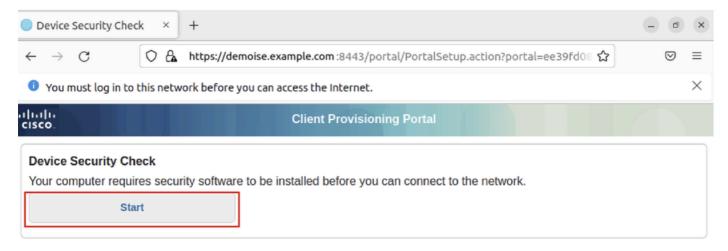
rehash: warning: skipping ca-certificates.crt,it does not contain exactly one certificate or CRL

#### 1 added

, 0 removed; done.

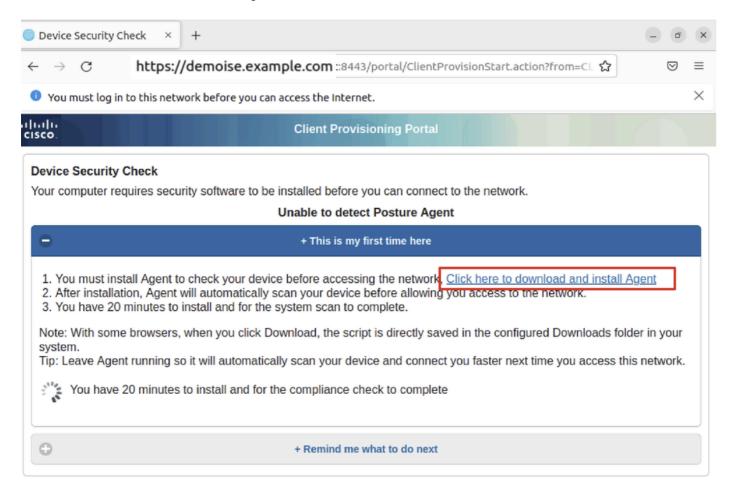
Running hooks in /etc/ca-certificates/update.d... done.

Schritt 31: Klicken Sie Start auf das ISE CPP-Portal.



Ubuntu-Browser\_CPP\_Start

Schritt 32. Click here to download and install Agent.



 $Ubuntu-Browser\_CPP\_Download\_Status$ 

Schritt 33: Öffnen Sie das Terminal auf dem Ubuntu-Client. Navigieren Sie zum Pfadhome/user/Downloads/, um das Statusmodul zu installieren.

# <#root>

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$ ls

cisco-secure-client-ise-network-assistant-linux64-5.1.3.62\_demoise.example.com\_8443\_0NcLgcMURfyZmR6HoLml

```
\label{linear_consecure} cisco-secure-client-linux 64-5.1.3.62-core-vpn-webdeploy-k9.sh \\ demo-example-com.crt \\ ise-cert.crt
```

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$

chmod +x cisco-secure-client-ise-network-assistant-linux64-5.1.3.62\_demoise.example.com\_8443\_0NcLgcMURfy

user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$
user@ubuntu22-desktop:~/Downloads\$

./cisco-secure-client-ise-network-assistant-linux64-5.1.3.62\_demoise.example.com\_8443\_0NcLgcMURfyZmR6HoI

Cisco Network Setup Assistant (c) 2022-2024 Cisco Systems.

(c) 2022-2024 Cisco Systems, Inc. Cisco, Cisco Systems and Cisco Systems logo are registered trademarks Cisco ISE Network Setup Assistant started. Version - 5.1.3.62
Trusted and Secure Connection

demoise.example.com

You are connected to

whose identity has been certified. Your connection to this website is encrypted. Downloading Cisco Secure Client...
Downloading remote package...
Running Cisco Secure Client - Downloader...
Installation is completed.

Schritt 34: Beenden Sie auf der Benutzeroberfläche des Ubuntu-Clients den Cisco Secure Client, und öffnen Sie ihn erneut. Das ISE-Statusmodul wurde installiert und erfolgreich ausgeführt.



 $Ubuntu\_Secure\_Client\_ISE\_Posture\_Installed$ 

Schritt 35: Öffnen Sie das Terminal auf dem Ubuntu-Client. Navigieren Sie zu Pfad home/user/Desktop , und erstellen Sie eine Datei, um die auf der ISE konfigurierte Dateibedingung zu erfüllentest.txt.

#### <#root>

user@ubuntu22-desktop:~\$

cd Desktop/

user@ubuntu22-desktop:~/Desktop\$

# Überprüfung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um zu überprüfen, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Schritt 1: Verbinden Sie VPN mit demo.example.com auf dem Ubuntu-Client.



 $Verify\_Ubuntu\_Secure\_Client\_Connected$ 

Schritt 2: Überprüfen Sie den Status des ISE-Status auf dem Ubuntu-Client.





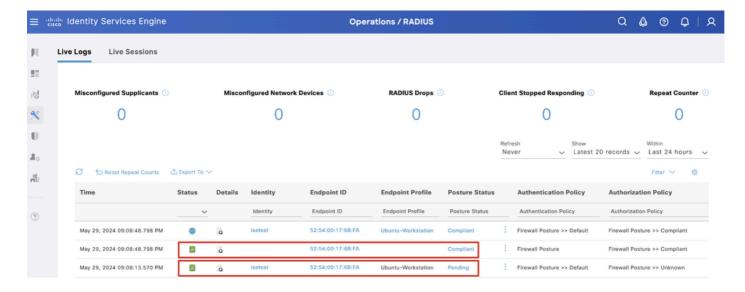


Network access allowed.



Verify\_Ubuntu\_Secure\_Client\_Compliant

Schritt 3: Aktivieren Sie Radius Live Log auf ISE. Navigieren Sie zu Operations > RADIUS Live Log.



Schritt 4: Navigieren Sie über SSH oder Konsole zu FTD CLI.

# <#root> system support diagnostic-cli Attaching to Diagnostic CLI ... Press 'Ctrl+a then d' to detach. Type help or '?' for a list of available commands. ftdv741> enable Password: ftdv741# ftdv741# show vpn-sessiondb detail anyconnect Session Type: AnyConnect Detailed Username: isetest Index: 33 Assigned IP: 192.168.6.30 Public IP: 192.168.10.13 Protocol: AnyConnect-Parent SSL-Tunnel DTLS-Tunnel License: AnyConnect Premium Encryption: AnyConnect-Parent: (1)none SSL-Tunnel: (1)AES-GCM-128 DTLS-Tunnel: (1)AES-GCM-256 Hashing: AnyConnect-Parent: (1)none SSL-Tunnel: (1)SHA256 DTLS-Tunnel: (1)SHA384 Bytes Tx : 51596 Bytes Rx : 17606 Pkts Tx : 107 Pkts Rx : 136 Pkts Tx Drop: 0 Pkts Rx Drop: 0 Group Policy : posture\_gp Tunnel Group : posture\_vpn Login Time: 14:02:25 UTC Fri May 31 2024 Duration: 0h:00m:55s Inactivity : 0h:00m:00s VLAN Mapping: N/A VLAN: none Audt Sess ID : cb007182000210006659d871 Security Grp: none Tunnel Zone: 0 AnyConnect-Parent Tunnels: 1 SSL-Tunnel Tunnels: 1 DTLS-Tunnel Tunnels: 1 AnyConnect-Parent: Tunnel ID: 33.1 Public IP: 192.168.10.13 Encryption: none Hashing: none TCP Src Port: 59180 TCP Dst Port: 443 Auth Mode: userPassword Idle Time Out: 30 Minutes Idle TO Left: 29 Minutes Client OS: linux-64

Client OS Ver: Ubuntu 22.04 LTS 22.04 (Jammy Jellyfish)

Client Type: AnyConnect

Client Ver : Cisco AnyConnect VPN Agent for Linux 5.1.3.62

Bytes Tx: 6364 Bytes Rx: 0 Pkts Tx : 1 Pkts Rx : 0

Pkts Tx Drop: 0 Pkts Rx Drop: 0

SSL-Tunnel: Tunnel ID: 33.2

Assigned IP: 192.168.6.30 Public IP: 192.168.10.13

Encryption: AES-GCM-128 Hashing: SHA256

Ciphersuite: TLS\_AES\_128\_GCM\_SHA256

Encapsulation: TLSv1.3 TCP Src Port : 59182 TCP Dst Port: 443 Auth Mode: userPassword

Idle Time Out: 30 Minutes Idle TO Left: 29 Minutes

Client OS: Linux\_64

Client Type : SSL VPN Client

Client Ver: Cisco AnyConnect VPN Agent for Linux 5.1.3.62

Bytes Tx: 6364 Bytes Rx: 498

Pkts Tx : 1 Pkts Rx : 6

Pkts Tx Drop: 0 Pkts Rx Drop: 0

Filter Name: #ACSACL#-IP-PERMIT\_ALL\_IPV4\_TRAFFIC-57f6b0d3

DTLS-Tunnel: Tunnel ID : 33.3

Assigned IP: 192.168.6.30 Public IP: 192.168.10.13

Encryption: AES-GCM-256 Hashing: SHA384 Ciphersuite: ECDHE-ECDSA-AES256-GCM-SHA384 Encapsulation: DTLSv1.2 UDP Src Port: 56078 UDP Dst Port : 443 Auth Mode : userPassword

Idle Time Out: 30 Minutes Idle TO Left: 29 Minutes

Client OS: Linux\_64

Client Type : DTLS VPN Client

Client Ver: Cisco AnyConnect VPN Agent for Linux 5.1.3.62

Bytes Tx : 38868 Bytes Rx : 17108 Pkts Tx : 105 Pkts Rx : 130

Pkts Tx Drop: 0 Pkts Rx Drop: 0

Filter Name: #ACSACL#-IP-PERMIT\_ALL\_IPV4\_TRAFFIC-57f6b0d3

# Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zur Behebung von Fehlern in Ihrer Konfiguration.

Informationen zum Statusablauf und zur Fehlerbehebung bei Cisco Secure Client und der ISE finden Sie in den CCO-DokumentenISE-Statusstilvergleich für Vor- und Nachbereitung 2.2 und Fehlerbehebung bei ISE-Sitzungsmanagement und -status.

Zugehörige Informationen

Kompatibilität der Cisco Identity Services Engine mit Netzwerkkomponenten, Version 3.3

- Administratorleitfaden für die Cisco Identity Services Engine, Version 3.3
- Technischer Support und Downloads von Cisco

# Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.